

Reihe: Rumänische Bibliothek – Biblioteca românească
Herausgegeben von Silvia Irina Zimmermann



Carmen Sylva
Elisabeth zu Wied, Königin von Rumänien

BUKAREST • Bucarest • București
Eine europäische Hauptstadt um 1890

Dreisprachige Ausgabe
(Deutsch-Französisch-Rumänisch).
Herausgegeben, mit Erläuterungen
und Illustrationen von
Silvia Irina Zimmermann.
Reihe: Rumänische Bibliothek.

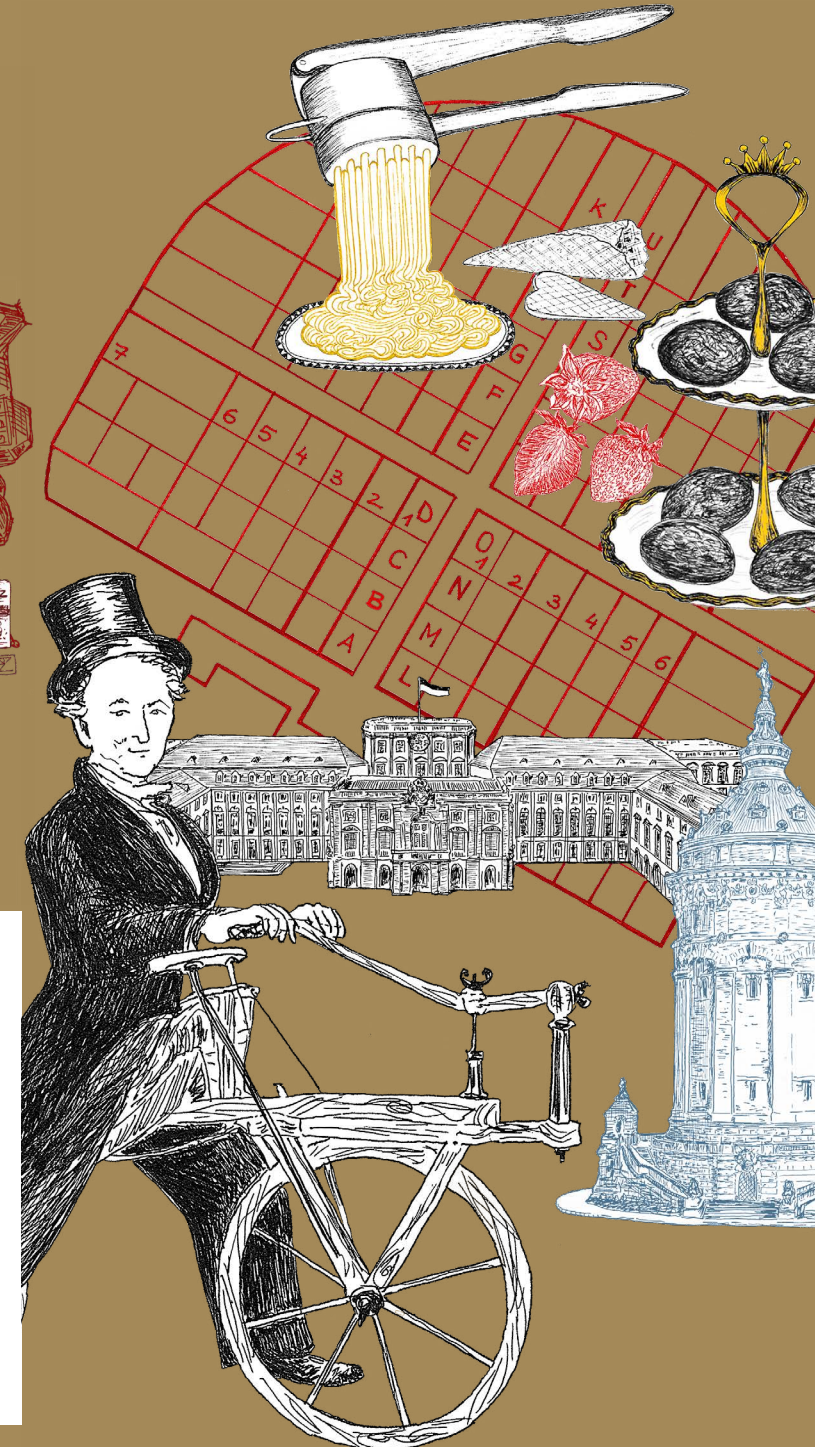
2025, ISBN: 978-3-69231-002-2.
Paperback, 12x19 cm, 206 Seiten.
Lieferbar: Print on demand (BoD),
Preis: 18 €.

Das erste Königspaar von Rumänien, Carol I. und Elisabeth, stammte aus deutschen Fürstenhäusern und prägte von 1866 bis 1914 für fast ein halbes Jahrhundert lang die Entwicklung seines Landes von einem Vasallenstaat des Osmanischen Reiches bis zu einem unabhängigen und wohlhabenden Königreich im Südosten Europas. Diese dreisprachige illustrierte Ausgabe enthält den leicht gekürzten und aktualisierten Beitrag der Königin Elisabeth von Rumänien (Carmen Sylva) über die rumänische Hauptstadt Bukarest erstmals in Parallelansicht ihres Textes in Deutsch, Französisch und Rumänisch. Darin schildert die Königin die Veränderung des Stadtbildes der rumänischen Hauptstadt von 1869 bis 1890, beginnend mit ihren ersten Eindrücken als junge Braut über die noch weitgehend orientalisch anmutende Stadt und bis zu der, nach ihrer Ansicht, vollendeten Entwicklung zur europäischen Königsstadt mit französischem Flair während der Herrscherzeit ihres Gemahls König Carol I. von Rumänien.



Über die Autorin: Elisabeth zu Wied, Königin von Rumänien (1843-1916) veröffentlichte unter dem Pseudonym Carmen Sylva von 1880 bis zu ihrem Tod zahlreiche literarische Texte in deutscher Sprache (Dichtungen, Märchen, Novellen, Theaterstücke, Essays und Aphorismen) sowie Übersetzungen aus der rumänischen Literatur. Ihre Bücher erschienen in mehreren Auflagen und wurden in vielen Sprachen übersetzt, sodass die königliche Autorin um 1900 eine weltweit bekannte Persönlichkeit war.

Über die Herausgeberin und Illustratorin: Silvia Irina Zimmermann ist Literaturhistorikerin, Übersetzerin, Herausgeberin und Illustratorin. Sie ist Initiatorin und Leiterin der Forschungsstelle Carmen Sylva des Fürstlich Wiedischen Archivs in Neuwied sowie Hauptherausgeberin der Schriftenreihe.





Reihe: Literatur-Zeit-Reise
(Historische Reisetexte, literarische Reisen & Erinnerungsorte)
Herausgegeben von Silvia Irina Zimmermann

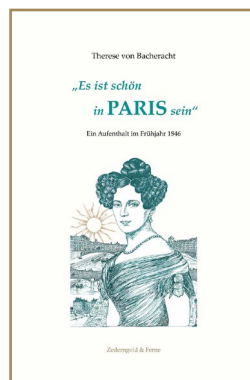


Therese von Bacheracht

**„Es ist schön in PARIS sein“
Ein Aufenthalt im Frühjahr 1846**

Herausgegeben, mit einer
Textauswahl, Erläuterungen und
Illustrationen von
Silvia Irina Zimmermann.
Reihe: Literatur-Zeit-Reise.

2025, ISBN: 978-3-69231-001-5.
Paperback, 12x19cm, 192 Seiten.
Lieferbar: Print on demand (BoD),
Preis: 14,95 €.



Therese von Bacheracht (1804-1852), Diplomantochter und Ehefrau des kaiserlich-russischen Generalkonsuls in Hamburg, Robert von Bacheracht, berichtete in ihrem 1846 veröffentlichten Band, Paris und die Alpenwelt, über einen Aufenthalt im Frühjahr desselben Jahres in der französischen Hauptstadt. Die Autorin, die ihre Bücher zu Lebzeiten schlicht nur mit dem Vornamen veröffentlichte, mutet wie eine frühe Bohemien auf Reisen an. Auf ihren Spuren kann der Leser auch bald 180 Jahre nach ihrem Reisebericht durch Paris wandeln, die von ihr geschilderten Sehenswürdigkeiten genießen und wie sie ausrufen: „Es ist schön in Paris sein.“

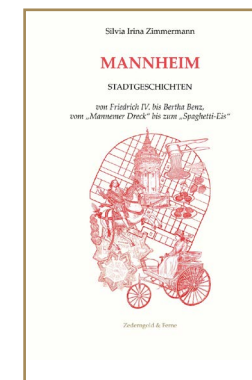
Über die Autorin: Therese von Bacheracht (1804-1852, geborene von Struve, in zweiter Ehe Freifrau von Lützwow) war eine deutsche Schriftstellerin des Vormärz. Sie wuchs als Diplomantochter in Hamburg, Weimar und St. Petersburg auf und verkehrte in den höheren Gesellschaftskreisen. Ab 1842 veröffentlichte sie unter dem Pseudonym Therese mehrere Romane, Novellen und Reiseberichte.

Silvia Irina Zimmermann

MANNHEIM
**Stadtgeschichten von Friedrich IV.
bis Bertha Benz, vom „Mannemer
Dreck“ bis zum „Spaghetti-Eis“**

Mit Illustrationen der Autorin.
Reihe: Literatur-Zeit-Reise.

2025, ISBN: 978-3-69231-000-8.
Paperback, 12x19 cm, 174 Seiten.
Lieferbar: Print on demand (BoD),
Preis: 14,95 €.



Wussten Sie, dass die Quadratestadt Mannheim auf dem Reißbrett entstanden ist? Dass sie im Laufe ihrer über 400-jährigen Geschichte vier Mal fast vollständig zerstört und wieder aufgebaut wurde? Dass für jeden Wiederaufbau mit Stadtprivilegien in mehreren Sprachen um neue Stadtbewohner aus anderen Ländern geworben wurde? Wussten Sie, dass das Barockschloss Mannheim im 18. Jahrhundert als Musenhof bewundert wurde und Gelehrte und Künstler aus ganz Europa nach Mannheim anzog? Wussten Sie, dass in Mannheim das Ur-Fahrrad und das Auto erfunden wurden? Und dass die erste Fern-Autofahrt von einer Frau unternommen wurde? Und wussten Sie, dass das Spaghetti-Eis von einem Mannheimer erfunden wurde? Denn das Original gibt es nur in Mannheim, im Café des Erfinders. Kommen Sie mit auf eine kleine Literatur-Zeitreise durch Mannheims Stadtgeschichten - und wer möchte auch mit Skizzenblock und Stift für eigene Reiseindrücke. Entdecken Sie diese interessante Stadt, die für viele eine Liebe auf den zweiten Blick geworden ist.

Über die Autorin und Illustratorin: Silvia Irina Zimmermann, geboren 1970 in Sibiu (Hermannstadt) in Rumänien, ist Literaturhistorikerin, Übersetzerin, Herausgeberin und Illustratorin. Nach dem Studium und der Promotion an der Universität Marburg veröffentlichte sie mehrere Bücher zu literatur- und kulturgeschichtlichen Themen, insbesondere über die Schriftstellerin Carmen Sylva (Elisabeth zu Wied, Königin von Rumänien) und die Hohenzollern-Dynastie in Rumänien. Seit 25 Jahren lebt sie in Mannheim.